

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

Juli 1968



Bestellnummer : 250810 - 680207

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungs- stätten im Juli 1968	3
 Übersichten	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten	4
2. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthalts- dauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen	5
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthalts- dauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten	6
4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthalts- dauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	7
5. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	8
6. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	9
7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden	10
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	14
9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach Ländern	15
10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden .	15

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im Oktober 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,—

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher
Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Stati-
stischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffent-
licht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr
bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Vorbemerkung

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 6). Auskunftspflichtig sind die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), ferner die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten, Jugendherbergen, Kinderheimen, Campingplätzen sowie von sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt Personen gegen Entgelt Unterkunft gewährt wird (z.B. Privatquartiere). Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -übernachtungen, bei Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland außerdem das Herkunftsland. Die Fremdenmeldungen umfassen nur die im Berichtszeitraum neu angekommenen Fremden; als Fremdenübernachtungen werden auch die Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden gezählt.

Jährlich zum 1. April wird die Zahl der Zimmer und Betten erfasst und in der Fachserie F, Reihe 8/II veröffentlicht. Die Erhebung wird seit April 1961 nur in den Gemeinden durchgeführt, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen hatten.

Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

im Juli 1968

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der rd. 2 780 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes haben im Juli 1968 rd. 28,6 Mill. (+ 11,9 %) Fremdenübernachtungen, davon 26,1 Mill. (+ 12,9 %) von Inlandsgästen und 2,6 Mill. (+ 2,2 %) von Auslandsgästen registriert.

Fremdenübernachtungen	Juli 1968	Dagegen		Veränderung Juli 1968 gegenüber	
		Juli 1967	Juni 1968	Juli 1967	Juni 1968
		1 000		%	
Insgesamt	28 627,0	25 589,2	20 540,6	+ 11,9	+ 39,4
davon:					
Inländer	26 056,5	23 073,4	18 996,9	+ 12,9	+ 37,2
Ausländer	2 570,5	2 515,8	1 543,7	+ 2,2	+ 66,5

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Fremden betrug im Juli 1968 5,9 Tage (Juli 1967: 5,5 Tage), die der Auslandsgäste blieb mit 2,1 Tagen unverändert; die Ausnutzung der Bettenkapazität lag bei 68,9 % (Juli 1967: 63,3 %).

Außerdem wurden in Jugendherbergen 1 566 700 (+ 41,8 % gegenüber Juli 1967) und in Kinderheimen 995 600 (+ 0,4 %) Fremdenübernachtungen registriert. Auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden betrug die Zahl der Übernachtungen 5 559 800 (+ 10,0 %), darunter 1 440 000 (+ 1,8 %) von Auslandsgästen.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juli 1968 nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten¹⁾

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)		Ausnutzung der am 1.4.1968 verfügbaren Betten- kapazität	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Juli 1967 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste		
						insgesamt	Auslands- gäste				
		Anzahl	1 000			% Sp. 4	%		Tage		%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	141	450,7	62,0	4 674,5	131,5	2,8	+ 17,9	+ 1,5	10,4	2,1	97,3
Hamburg	1	151,4	67,1	275,3	111,4	40,5	- 1,6	- 12,8	1,8	1,7	58,2
Niedersachsen	298	527,3	80,7	3 532,1	163,8	4,6	+ 14,9	- 2,4	6,7	2,0	71,1
Bremen	2	38,4	10,8	66,3	17,0	25,6	+ 0,3	- 3,7	1,7	1,6	55,9
Nordrhein-Westfalen	487	539,0	130,9	2 570,6	270,3	10,5	+ 6,7	+ 2,2	4,8	2,1	59,1
Hessen	412	511,3	158,7	2 737,9	293,0	10,7	+ 9,6	+ 3,0	5,4	1,8	69,4
Rheinland-Pfalz	258	348,5	137,4	1 488,0	341,3	22,9	+ 16,6	+ 18,2	4,3	2,5	58,9
Baden-Württemberg	528	894,3	268,4	4 981,3	580,3	11,6	+ 7,4	+ 0,4	5,6	2,2	68,3
Bayern	605	1 265,3	258,5	8 042,5	569,8	7,1	+ 13,1	+ 0,6	6,4	2,2	64,8
Saarland	44	21,6	6,6	53,0	10,2	19,3	+ 11,8	+ 3,0	2,5	1,6	32,5
Berlin (West)	1	71,2	31,2	205,5	82,1	39,9	- 7,8	+ 1,3	2,9	2,6	43,5
Bundesgebiet	2 777	4 819,2	1 212,3	28 627,0	2 570,5	9,0	+ 11,9	+ 2,2	5,9	2,1	68,9
nach Gemeindegruppen											
Großstädte	55	1 281,7	532,3	2 337,0	885,0	37,9	- 1,4	- 1,6	1,8	1,7	52,6
Heilbäder (ohne Seebäder)	192	613,8	91,6	7 281,5	316,6	4,3	+ 4,7	- 3,6	11,9	3,5	75,0
darunter:											
heilklimatische Kurorte	24	139,0	23,7	1 457,9	90,4	6,2	+ 7,5	- 8,4	10,5	3,8	56,5
Kneippkurorte	28	94,4	16,4	876,7	52,8	6,0	+ 8,3	+ 1,0	9,3	3,2	75,2
Luftkurorte	385	619,2	79,6	5 786,7	306,6	5,3	+ 16,3	+ 4,1	9,3	3,9	73,3
Seebäder	80	428,0	16,6	5 718,3	71,5	1,3	+ 19,9	- 0,8	13,4	4,3	95,9
Sonstige Berichtsgemeinden	2 065	1 876,5	492,2	7 503,5	990,8	13,2	+ 15,1	+ 7,5	4,0	2,0	55,5
nach Betriebsarten											
Hotels	10 258	2 544,8	.	6 041,8	.	.	+ 4,3	.	2,4	.	55,7
Gasthöfe	13 466	723,0	.	2 822,3	.	.	+ 9,7	.	3,9	.	50,4
Fremdenheime und Pensionen	19 095	625,3	.	6 402,9	.	.	+ 10,5	.	10,2	.	77,9
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	42 819	3 893,0	.	15 267,1	.	.	+ 7,8	.	3,9	.	61,9
Erholungs- und Ferienheime	1 273	113,5	.	1 862,7	.	.	+ 9,0	.	16,4	.	84,3
Heilstätten und Sanatorien	937	76,2	.	2 257,3	.	.	+ 1,9	.	29,6	.	92,6
Privatquartiere	-	736,5	.	9 239,8	.	.	+ 23,2	.	12,5	.	75,7

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (s.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar.

**2. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen¹⁾ und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern nach Gemeindegruppen im Juli 1968**

Land	Insgesamt	Davon				
		Groß- städte	Heil- bäder	Luft- kurorte	Seebäder	Sonstige Berichts- gemeinden

Fremdenmeldungen						
Schleswig-Holstein	450 741	44 349	8 764	35 352	284 429	77 847
Hamburg	151 422	151 422	-	-	-	-
Niedersachsen	527 321	80 635	84 520	21 527	143 562	197 077
Bremen	38 449	38 449	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	538 978	214 368	71 732	23 236	-	229 642
Hessen	511 257	163 453	76 408	53 722	-	217 674
Rheinland-Pfalz	348 544	46 492	54 908	12 152	-	234 992
Baden-Württemberg	894 342	170 702	143 139	207 768	-	372 733
Bayern	1 265 310	290 538	174 292	265 484	-	534 996
Saarland	21 643	10 106	-	-	-	11 537
Berlin (West)	71 191	71 191	-	-	-	-
Bundesgebiet	4 819 198	1 281 705	613 763	619 241	427 991	1 876 498

Fremdenübernachtungen						
Schleswig-Holstein	4 674 470	69 290	100 507	301 009	4 062 217	141 447
Hamburg	275 269	275 269	-	-	-	-
Niedersachsen	3 532 062	128 884	897 699	242 036	1 656 076	607 367
Bremen	66 306	66 306	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 570 643	381 400	938 969	197 710	-	1 052 564
Hessen	2 737 880	310 197	1 058 659	386 638	-	982 386
Rheinland-Pfalz	1 487 951	70 333	536 713	90 201	-	790 704
Baden-Württemberg	4 981 292	313 674	1 690 302	1 815 991	-	1 161 325
Bayern	8 042 527	499 486	2 058 616	2 753 078	-	2 731 347
Saarland	53 044	16 637	-	-	-	36 407
Berlin (West)	205 540	205 540	-	-	-	-
Bundesgebiet	28 626 984	2 337 016	7 281 465	5 786 663	5 718 293	7 503 547

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen²⁾						
Schleswig-Holstein	10,4	1,6	11,5	8,5	14,3	1,8
Hamburg	1,8	1,8	-	-	-	-
Niedersachsen	6,7	1,6	10,6	11,2	11,5	3,1
Bremen	1,7	1,7	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4,8	1,8	13,1	8,5	-	4,6
Hessen	5,4	1,9	13,9	7,2	-	4,5
Rheinland-Pfalz	4,3	1,5	9,8	7,4	-	3,4
Baden-Württemberg	5,6	1,8	11,8	8,7	-	3,1
Bayern	6,4	1,7	11,8	10,4	-	5,1
Saarland	2,5	1,6	-	-	-	3,2
Berlin (West)	2,9	2,9	-	-	-	-
Bundesgebiet	5,9	1,8	11,9	9,3	13,4	4,0

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar.

**3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen¹⁾ und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern nach Betriebsarten im Juli 1968**

Land	Insgesamt	Davon					
		Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen	Erholungs- und Ferien- heime	Heilstätten und Sanatorien	Privat- quartiere

Fremdenmeldungen							
Schleswig-Holstein	450 741	161 067	18 380	58 799	12 866	2 488	197 141
Hamburg	151 422	111 319	4 706	35 397	-	-	-
Niedersachsen	527 321	293 878	35 134	79 488	21 938	6 468	90 415
Bremen	38 449	34 228	1 818	2 403	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	538 978	383 681	61 632	63 574	12 951	8 039	9 101
Hessen	511 257	346 306	64 247	41 042	12 881	13 916	32 865
Rheinland-Pfalz	348 544	223 055	54 744	27 223	6 455	7 262	29 805
Baden-Württemberg	894 342	444 998	205 720	81 436	18 570	18 759	124 859
Bayern	1 265 310	464 891	274 337	227 381	27 518	19 047	252 136
Saarland	21 643	18 740	1 577	623	298	239	166
Berlin (West)	71 191	62 601	655	7 935	-	-	-
Bundesgebiet	4 819 198	2 544 764	722 950	625 301	113 477	76 218	736 488

Fremdenübernachtungen							
Schleswig-Holstein	4 674 470	562 042	96 822	951 482	225 336	72 975	2 765 813
Hamburg	275 269	193 461	9 128	72 680	-	-	-
Niedersachsen	3 532 062	746 896	100 655	1 107 268	376 955	192 710	1 007 578
Bremen	66 306	55 234	4 224	6 848	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 570 643	806 249	276 604	838 395	242 624	282 466	124 305
Hessen	2 737 880	782 694	323 153	565 581	236 002	421 555	408 895
Rheinland-Pfalz	1 487 951	552 234	206 205	221 109	90 264	205 318	212 821
Baden-Württemberg	4 981 292	1 037 076	768 997	734 918	291 313	613 809	1 535 179
Bayern	8 042 527	1 100 444	1 030 414	1 869 191	394 160	464 539	3 183 779
Saarland	53 044	33 327	4 021	4 208	6 086	3 966	1 436
Berlin (West)	205 540	172 181	2 093	31 266	-	-	-
Bundesgebiet	28 626 984	6 041 838	2 822 316	6 402 946	1 862 740	2 257 338	9 239 806

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen²⁾							
Schleswig-Holstein	10,4	3,5	5,3	16,2	17,5	29,3	14,0
Hamburg	1,8	1,7	1,9	2,1	-	-	-
Niedersachsen	6,7	2,5	2,9	13,9	17,2	29,8	11,1
Bremen	1,7	1,6	2,3	2,8	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4,8	2,1	4,5	13,2	18,7	. 3)	13,7
Hessen	5,4	2,3	5,0	13,8	18,3	30,3	12,4
Rheinland-Pfalz	4,3	2,5	3,8	8,1	14,0	28,3	7,1
Baden-Württemberg	5,6	2,3	3,7	9,0	15,7	. 3)	12,3
Bayern	6,4	2,4	3,8	8,2	14,3	24,4	12,6
Saarland	2,5	1,8	2,5	6,8	20,4	16,6	8,7
Berlin (West)	2,9	2,8	3,2	3,9	-	-	-
Bundesgebiet	5,9	2,4	3,9	10,2	16,4	29,6	12,5

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 3) Wegen der Nicht-erfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen¹⁾
im Juli 1968 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Hotels	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen	Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	Privat- quartiere	Insgesamt
Fremdenmeldungen								
Großstädte	1 020 261	91 464	169 054	1 280 779	521	405	-	1 281 705
Heilbäder (ohne Seebäder)	234 627	56 462	149 170	440 259	28 219	59 582	85 703	613 763
Luftkurorte	174 838	102 338	84 238	361 414	33 053	7 911	216 863	619 241
Seebäder	76 282	6 259	91 111	173 652	19 029	1 331	233 979	427 991
Sonstige Berichtsgemeinden	1 038 756	466 427	131 728	1 636 911	32 655	6 989	199 943	1 876 498
Insgesamt	2 544 764	722 950	625 301	3 893 015	113 477	76 218	736 488	4 819 198
Fremdenübernachtungen								
Großstädte	1 745 833	180 778	390 870	2 317 481	7 242	12 293	-	2 337 016
Heilbäder (ohne Seebäder)	1 134 195	273 314	2 388 067	3 795 576	505 841	1 761 020	1 219 028	7 281 465
Luftkurorte	715 922	688 430	989 707	2 386 059	462 706	240 755	2 697 143	5 786 663
Seebäder	565 777	57 602	1 517 669	2 141 048	385 541	39 638	3 152 066	5 718 293
Sonstige Berichtsgemeinden	1 880 111	1 630 192	1 116 633	4 626 936	501 410	203 632	2 171 569	7 503 547
Insgesamt	6 041 838	2 822 316	6 402 946	15 267 100	1 862 740	2 257 338	9 239 806	28 626 984
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ²⁾								
Großstädte	1,7	2,0	2,3	1,8	13,9	30,4	-	1,8
Heilbäder (ohne Seebäder)	4,8	4,8	16,0	8,6	17,9	29,6	14,2	11,9
Luftkurorte	4,1	6,6	11,7	6,6	14,0	30,4	12,4	9,3
Seebäder	7,4	9,2	16,7	12,3	20,3	29,8	13,5	13,4
Sonstige Berichtsgemeinden	1,8	3,5	8,5	2,8	15,4	29,1	10,9	4,0
Insgesamt	2,4	3,9	10,2	3,9	16,4	29,6	12,5	5,9
Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1968 verfügbaren Bettenkapazität in %								
Großstädte	54,6	40,0	51,0	52,5	58,0	97,2	-	52,6
Heilbäder (ohne Seebäder)	60,2	54,2	77,6	69,4	88,8	92,8	68,5	75,0
Luftkurorte	60,4	60,6	78,0	66,7	79,5	91,2	77,8	73,3
Seebäder	84,6	81,2	97,2	93,1	100,0 ³⁾	109,3 ³⁾	97,3	95,9
Sonstige Berichtsgemeinden	48,0	47,3	72,3	51,9	75,9	89,0	58,5	55,5
Insgesamt	55,7	50,4	77,9	61,9	84,3	92,6	75,7	68,9

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 3) Angaben über 100 % erklären sich daraus, das zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt wurden.

5. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen¹⁾ im Juli 1968 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden²⁾

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Veränderung der Fremdenübernachtungen 4)	
				Juli 1968 gegenüber Juli 1967	April - Juli 1968 April - Juli 1967
	Anzahl		Tage	%	
Deutschland 5)	3 604 317	26 051 657	7,2	+ 12,9	+ 6,9
Ansland	1 212 268	2 570 476	2,1	+ 2,2	+ 2,2
Belgien und Luxemburg	110 273	247 699	2,2	+ 7,3	+ 10,7
Dänemark	122 373	199 451	1,6	- 5,0	+ 3,3
Finnland	8 306	16 252	2,0	- 21,4	- 16,5
Frankreich	92 126	225 825	2,5	- 12,7	- 8,0
Griechenland	7 863	17 905	2,3	- 6,4	- 7,4
Großbritannien und Nordirland	102 767	182 960	1,8	- 3,2	+ 2,6
Irland	1 192	2 763	2,3	- 13,7	- 12,0
Island	450	1 195	2,7	- 44,6	- 43,3
Italien	31 928	59 197	1,9	- 1,8	- 7,4
Niederlande	254 730	639 146	2,5	+ 13,5	+ 12,0
Norwegen	16 317	25 748	1,6	- 2,9	- 6,9
Österreich	28 281	55 884	2,0	- 7,0	- 1,0
Polen 6)	1 372	2 932	2,1	+ 0,8	+ 0,7
Portugal	1 714	3 967	2,3	- 15,5	- 6,5
Schweden	89 051	162 484	1,8	+ 4,9	+ 4,1
Schweiz	48 508	109 749	2,3	+ 0,1	+ 2,7
Sowjetunion 7)	845	1 762	2,1	+ 25,4	+ 22,8
Spanien	7 358	16 974	2,3	- 12,9	- 10,5
Tschechoslowakei	5 772	16 395	2,8	+ 70,0	+ 54,3
Türkei	6 980	16 896	2,4	+ 1,1	- 4,1
Übriges Europa	10 539	26 180	2,5	+ 8,4	+ 8,8
Südafrika	3 257	8 193	2,5	+ 7,8	+ 1,0
Übriges Afrika	5 341	15 809	3,0	+ 17,6	- 2,6
Japan	12 865	23 776	1,8	+ 14,2	- 0,7
Übriges Asien	12 625	39 921	3,2	+ 28,6	+ 8,9
Australien	4 201	8 713	2,1	+ 26,2	+ 18,1
Kanada	15 982	29 196	1,8	+ 32,8	+ 9,2
Mexiko	2 659	6 228	2,3	- 3,0	+ 10,4
Übriges Mittelamerika	2 113	4 453	2,1	- 18,0	- 6,4
Argentinien	2 676	7 594	2,8	+ 8,7	- 3,4
Brasilien	4 718	11 708	2,5	- 4,0	+ 0,7
Chile	1 361	3 623	2,7	+ 1,0	+ 13,9
Übriges Südamerika	6 941	15 285	2,2	+ 4,2	+ 1,6
Vereinigte Staaten	185 450	356 714	1,9	- 3,5	- 4,0
Nicht näher bezeichnetes Ansland	3 334	7 899	2,4	+ 0,5	+ 11,6
Ohne Angabe des Wohnsitzes	2 613	4 851	1,9	+ 89,2	+ 51,4
Insgesamt	4 819 198	28 626 984	5,9	+ 11,9	+ 6,5

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ansland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 5) Einschl. Berlin und sowjetische Besatzungszone. - 6) Einschl. "Deutsche Ostgebiete" und "Freie Stadt Danzig". - 7) Einschl. "Deutsche Ostgebiete".

6. Übernachtungen von Auslands Gästen¹⁾ in den Ländern im Juli 1968 nach wichtigen Herkunftsländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl												
Insgesamt	2 570 476	131 517	111 356	163 759	16 956	270 280	292 974	341 265	580 258	569 825	10 212	82 074
Belgien und Luxemburg	247 699	1 709	1 953	4 211	502	20 630	24 289	57 265	76 897	57 719	1 136	1 388
Dänemark	199 451	32 186	14 903	55 901	1 377	11 267	29 115	13 405	12 228	25 084	91	3 894
Frankreich	225 825	6 256	4 814	7 428	1 143	16 080	16 049	19 383	92 599	54 037	3 273	4 763
Großbritannien u. Nordirl.	182 960	3 374	7 156	6 775	2 108	32 649	14 552	32 765	41 649	34 504	1 424	6 004
Italien	59 197	1 155	3 533	2 212	518	7 661	6 389	2 814	12 796	19 766	221	2 132
Niederlande	639 146	6 460	5 287	44 409	1 399	80 601	55 167	168 881	159 368	113 088	2 072	2 414
Österreich	55 884	1 933	2 483	1 637	278	2 903	4 580	1 768	10 485	28 079	267	1 471
Schweden	162 484	53 953	22 422	13 848	1 647	7 233	14 419	6 116	13 380	20 352	135	8 979
Schweiz	109 749	6 784	5 289	4 380	649	5 384	10 868	8 239	34 804	30 542	469	2 341
Vereinigte Staaten	356 714	5 076	10 374	9 450	3 807	34 238	65 264	23 127	72 670	106 169	714	25 825
Übrige Länder	331 367	12 631	33 142	13 508	3 528	51 634	52 282	7 502	53 382	80 485	410	22 863
Prozent												
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Belgien und Luxemburg	9,6	1,3	1,8	2,6	3,0	7,6	8,3	16,8	13,2	10,1	11,1	1,7
Dänemark	7,7	24,5	13,4	34,1	8,1	4,2	9,9	3,9	2,1	4,4	0,9	4,7
Frankreich	8,8	4,7	4,3	4,5	6,7	5,9	5,5	5,7	16,0	9,5	32,1	5,8
Großbritannien u. Nordirl.	7,1	2,6	6,4	4,1	12,4	12,1	5,0	9,6	7,2	6,1	15,5	7,3
Italien	2,3	0,9	3,2	1,4	3,1	2,8	2,2	0,8	2,2	3,5	2,2	2,6
Niederlande	24,9	4,9	4,7	27,1	8,3	29,8	18,8	49,5	27,5	19,8	20,3	2,9
Österreich	2,2	1,5	2,2	1,0	1,6	1,1	1,6	0,5	1,8	4,9	2,6	1,8
Schweden	6,3	41,0	20,1	8,5	9,7	2,7	4,9	1,8	2,3	3,6	1,3	10,9
Schweiz	4,3	5,1	4,8	2,7	3,8	2,0	3,7	2,4	6,0	5,4	4,6	2,7
Vereinigte Staaten	13,9	3,9	9,3	5,8	22,5	12,7	22,3	6,8	12,5	18,6	7,0	31,5
Übrige Länder	12,9	9,6	29,8	8,2	20,8	19,1	17,8	2,2	9,2	14,1	4,0	27,9

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (s.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein.

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juli 1968
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe ----- Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Juli 1967 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- lands-gäste		
							Tage	%
2 777 Berichtsgemeinden	4 819 198	1 212 268	28 626 984	2 570 476	+ 11,9 ⁶⁾	+ 2,2 ⁶⁾	5,9	69
55 Großstädte	1 281 705	532 289	2 337 016	884 974	- 1,4 ⁶⁾	- 1,6 ⁶⁾	1,8	53
darunter:								
Augsburg	24 012	11 418	36 142	13 162	+ 0,6	- 5,9	1,5	69
Berlin (West)	71 191	31 187	205 540	82 074	- 7,8	+ 1,3	2,9	44
Bielefeld	6 649	1 461	12 644	2 695	- 14,4	+ 11,8	1,9	43
Bonn	14 179	6 394	22 655	9 673	- 18,0	- 16,4	1,6	45
Braunschweig	9 677	2 520	18 195	4 311	+ 13,4	+ 25,1	1,9	39
Bremen	28 962	9 677	49 851	14 780	+ 0,1	- 1,5	1,7	53
Bremerhaven	9 487	1 149	16 455	2 176	+ 0,7	- 16,3	1,7	64
Darmstadt	10 161	3 396	20 012	5 900	- 2,3	+ 30,7	2,0	50
Dortmund	11 191	1 870	19 228	3 372	- 22,7	- 14,8	1,7	31
Düsseldorf	39 979	13 583	78 216	26 207	+ 1,9	+ 2,4	2,0	47
Duisburg	6 458	1 277	12 330	2 137	- 11,8	- 33,2	1,9	36
Essen	11 015	1 252	22 621	2 679	+ 2,7	- 9,4	2,1	35
Frankfurt am Main	104 984	53 831	189 785	92 896	+ 6,1	+ 5,7	1,8	63
Freiburg im Breisgau	25 300	11 106	47 508	16 565	+ 2,6	+ 2,4	1,9	60
Göttingen	14 191	5 335	22 745	8 429	- 3,6	- 7,6	1,6	59
Hamburg	151 422	67 064	275 269	111 356	- 1,6	- 12,8	1,8	58
Hannover	41 295	13 593	63 999	19 096	+ 7,3	+ 9,5	1,5	53
Heidelberg	46 990	32 213	74 872	44 870	+ 1,2	- 2,1	1,6	71
Karlsruhe	27 127	11 576	45 247	15 375	- 14,3	- 3,6	1,7	49
Kassel 7)	20 774	4 014	31 385	5 919	+ 27,9	+ 21,9	1,5	52
Kiel	18 481	5 822	32 481	8 983	- 0,3	- 6,1	1,8	76
Koblenz	27 502	16 808	39 359	24 608	+ 9,2	+ 16,0	1,4	56
Köln	76 144	42 288	117 103	58 091	- 6,0	- 0,2	1,5	50
Lübeck	25 868	13 818	36 809	17 914	+ 5,8	- 0,9	1,4	70
Mainz	15 059	7 380	21 228	9 284	+ 1,9	+ 2,7	1,4	56
Mannheim	24 711	9 832	41 010	12 832	+ 18,9	+ 11,3	1,7	60
München	177 516	79 007	326 473	147 651	- 5,3	- 7,3	1,8	62
Münster/Westf.	9 328	1 356	17 283	2 497	- 12,4	+ 37,9	1,9	43
Nürnberg	45 044	15 215	76 640	21 768	+ 6,3	+ 10,7	1,7	60
Regensburg	14 094	2 983	20 045	3 495	- 6,8	- 3,1	1,4	53
Saarbrücken	10 106	3 281	16 637	4 103	+ 8,5	- 15,2	1,6	34
Stuttgart	46 574	17 492	105 037	32 763	+ 1,2	+ 5,3	2,3	55
Wiesbaden 8)	24 565	11 112	62 200	21 688	- 12,0	- 5,9	2,5	48
Würzburg	29 872	11 316	40 186	13 216	+ 4,3	+ 4,1	1,3	66
Wuppertal	5 821	1 088	11 432	2 508	+ 11,1	+ 29,9	2,0	33
192 Heilbäder einschl. heilkl. Kurorte (K) einschl. Kneipp- kurorte (K)	613 763	91 632	7 281 465	316 592	+ 4,7 ⁶⁾	- 3,6 ⁶⁾	11,9	75
darunter:								
Aachen	15 178	6 785	40 729	8 480	- 14,6	- 23,2	2,7	54
Aibling, Bad	2 789	255	37 279	577	+ 0,3	- 21,6	13,4	78
Baden-Baden	20 064	11 044	96 003	28 705	- 2,4	- 12,9	4,8	65
Badenweiler	5 878	603	103 789	6 123	- 2,2	+ 0,9	17,7	75
Berchtesgaden (H)	6 319	1 621	41 118	4 198	- 24,3	- 23,7	6,5	54
Berleburg (K)	4 054	166	38 071	892	+ 13,1	+ 479,2	9,4	118 ¹⁰⁾
Berneck/Fichtel- geb., Bad (K)	2 400	138	25 526	472	+ 2,2	+ 18,9	10,6	61
Bertrich, Bad	2 653	232	58 954	670	+ 26,2	+ 60,3	22,2	107 ¹⁰⁾
Boppard (K)	9 330	4 484	39 933	13 333	+ 11,2	- 2,2	4,3	56
Bramstedt, Bad	2 985	595	37 040	989	- 4,0	- 11,4	12,4	95
Braunlage (H)	10 301	542	86 295	2 095	+ 1,3	+ 78,6	8,4	66
Brückenaue mit Bad	3 715	629	32 883	1 327	+ 2,8	+ 73,5	8,9	54
Buchau	937	27	16 163	54	- 1,8	- 49,1	17,2	67
Clautal-Zellerfeld(H)	3 771	674	33 143	3 624	- 8,2	- 18,4	8,8	69
Driburg, Bad	4 020	18	86 122	86	+ 1,3	+ 8,9	21,4	83
Dürkheim, Bad	5 158	1 317	24 244	1 779	+ 12,8	+ 94,9	4,7	61
Dürrenheim, Bad	2 601	88	50 029	277	- 5,9	- 42,1	19,2	81
Eilsen, Bad	1 549	10	34 318	89	+ 2,1	x	22,3	79
Ems, Bad	3 510	925	42 374	1 688	+ 1,6	- 10,5	12,1	57
Endbach (K)	2 131	1	42 017	9	+ 42,8	x	19,7	121 ¹⁰⁾

Fußnoten vgl. S. 13

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juli 1968
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Juli 1967 3)			
					insgesamt	dar. Aus- lands- gäste		
							Tage	%
noch: Heilbäder								
Freudenstadt (H)	13 688	4 021	109 655	12 955	+ 2,5	- 4,7	8,0	82
Füssen mit Bad	6 402	1 962	50 786	3 126	+ 5,0	+ 0,6	7,9	61
Faulenbach (K)								
Garmisch- Partenkirchen (H)	30 140	9 686	184 310	24 910	+ 14,6	- 16,0	6,1	56
Godesberg, Bad	8 398	3 152	17 049	7 276	- 24,0	+ 2,3	2,0	38
Grund i. Harz, Bad	2 201	93	26 302	402	+ 7,5	+ 21,5	12,0	74
Hahnenklee-Bocks- wiese/Oberharz (H)	4 561	217	55 606	873	+ 6,6	- 7,6	12,2	81
Harzburg, Bad	6 710	848	59 973	3 646	+ 8,4	- 24,4	8,9	66
Herrenalb (H)	6 223	871	74 352	3 021	- 9,6	- 17,5	11,9	70
Hersfeld, Bad	8 648	2 172	36 845	2 691	- 4,7	- 0,3	4,3	72
Hindelang m. Bad Oberdorf	9 282	249	120 046	1 917	+ 4,5	- 33,6	12,9	95
Hinterzarten (H)	6 963	1 215	74 551	5 165	+ 17,0	+ 8,7	10,7	90
Höchenschwand (H)	1 353	122	34 965	813	- 0,4	- 13,9	25,8	83
Hohegeiß (H)	3 005	11	31 105	137	+ 58,8	- 37,4	10,4	86
Homburg v.d.H., Bad	5 990	2 504	37 316	4 038	- 3,2	+ 0,5	6,2	71
Honnaf, Bad	2 705	827	26 372	1 852	- 10,9	- 32,2	9,7	63
Iburg (K)	1 972	131	20 399	367	+ 11,2	- 35,3	10,3	74
Kissingen, Bad	8 933	691	179 703	8 575	+ 0,9	+ 16,9	20,1	80
König, Bad	1 435	1	29 790	9	- 12,1	x	20,8	78
Königsfeld/ Schwarzw. (H)	1 875	121	30 569	1 037	+ 15,2	- 30,3	16,3	94
Königstein/Ts. (H)	3 573	360	26 980	1 649	- 11,5	- 30,2	7,6	64
Kohlgrub, Bad	2 241	29	48 757	513	+ 18,4	- 2,5	21,8	79
Kreuth m. Wildbad	3 132	134	30 885	405	+ 11,5	- 57,7	9,9	70
Kreuznach, Bad	5 053	1 144	48 132	2 673	- 1,5	- 15,8	9,5	73
Krozingen, Bad	2 782	264	58 315	2 274	- 0,1	- 1,9	21,0	74
Laasphe	1 487	58	18 397	199	+ 0,0	- 17,4	12,4	78
Lauterberg i. Harz, Bad (K)	2 803	79	41 509	186	+ 3,3	+ 16,3	14,8	72
Liebenzell, Bad	2 906	175	41 896	1 008	+ 25,8	- 39,0	14,4	95
Liesborn m. Bad Waldliesborn	812	-	25 137	-	+ 16,8	-	31,0	88
Lippepringe, Bad	2 354	29	72 683	328	- 7,9	+ 300,0	30,9	80
Malente-Groms- mühlen (K)	4 390	355	54 223	979	+ 4,2	+ 149,1	12,4	85
Meinberg, Bad	4 262	-	104 919	-	- 0,2	x	24,6	92
Mergentheim, Bad	8 052	494	133 604	2 010	- 3,9	- 38,6	16,6	74
Münster am Stein, Bad	1 946	156	34 275	496	- 9,7	+ 35,1	17,6	75
Nauheim, Bad	7 207	855	145 509	9 558	- 6,3	+ 1,7	20,2	77
Nennndorf, Bad	2 837	49	61 224	308	- 2,9	+ 12,8	21,6	80
Neuenahr, Bad	6 226	667	86 370	3 334	+ 6,6	+ 28,7	13,9	76
Neustadt a.d. Saale, Bad	3 491	319	28 569	956	+ 0,1	+ 231,9	8,2	84
Neustadt/Krs. Hoch- schwarzwald (K)	4 500	1 105	35 632	3 748	+ 8,8	+ 18,2	7,9	77
Neutrauburg (H)	853	4	27 206	34	+ 4,2	x	9)	95
Oberstdorf (H)	18 105	1 108	212 609	9 703	+ 16,5	- 1,8	11,7	67
Oeynhausen, Bad	5 119	91	111 306	348	- 7,3	+ 1,7	21,7	80
Orb, Bad	6 377	57	150 242	703	- 1,3	+ 1,2	23,6	93
Peterstal, Bad (K)	1 654	121	28 814	769	+ 4,6	+ 7,9	17,4	71
Pyrmont, Bad	6 983	318	111 100	3 340	+ 3,7	- 19,2	15,9	70
Rappenzau, Bad	1 716	53	34 115	796	+ 9,7	x	19,9	118 ¹⁰⁾
Reichenhall, Bad	9 632	999	151 745	7 541	+ 9,1	+ 13,0	15,8	78
Rippoldsau, Bad	2 250	238	29 074	1 202	+ 18,5	- 23,2	12,9	86
Rothenfelde, Bad	2 623	49	40 879	204	+ 8,4	+ 51,1	15,6	80
Sachsen, Bad (H)	4 832	48	73 948	459	- 0,0	- 47,4	15,3	87
Saffertstetten m. Bad Füssing	2 024	-	51 108	-	+ 14,8	-	25,3	87
Salzhausem, Bad	1 280	-	34 437	-	- 1,7	x	26,9	91
Salzschlirf, Bad	1 837	33	43 184	280	+ 2,7	+ 143,5	23,5	77
Salzflufen, Bad	8 454	50	194 377	348	- 0,7	- 2,2	23,0	88
St. Andreasberg	4 897	280	49 575	1 329	+ 24,6	- 39,2	10,1	73
St. Blasien (H)	2 481	562	40 665	2 193	+ 4,0	+ 11,0	16,4	86
Sassendorf, Bad	662	-	32 398	-	+ 0,2	-	9)	86
Schlängenbad	1 565	101	22 019	352	+ 2,3	+ 4,8	14,1	72

Fußnoten vgl. S. 13

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juli 1968
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittliche Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden Tage	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität %	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Juli 1967 3)				
					insgesamt	dar. Aus- lands- gäste			
									%
Anzahl					%				
noch: Heilbäder									
Schönbberg/ Krs. Calw (H)	550	-	63 491	-	-	4,9	-	.9)	87
Schwalbach, Bad	2 231	140	46 013	376	-	1,5	-	14,9	85
Schwarzenberg- Schönmünzach (K)	2 848	144	42 400	827	+	0,1	-	20,9	89
Soden am Taunus, Bad	2 450	318	32 075	997	-	4,1	-	3,7	69
Soden bei Sal- münster, Bad	1 962	5	49 489	29	+	28,5	x	25,2	101 10)
Sooden-Allendorf, Bad	5 569	99	57 181	130	+	0,4	-	61,8	69
Steben, Bad	1 716	29	42 702	389	+	7,3	+	132,9	79
Todtmoos (H)	4 063	233	56 510	1 978	+	7,7	-	0,5	87
Tölz, Bad	3 416	171	65 367	893	-	4,3	+	33,5	66
Überlingen (K)	8 481	928	77 826	6 527	+	5,0	+	2,2	80
Waldsee, Bad	1 891	260	28 097	688	-	10,4	-	33,6	76
Wiessee, Bad	9 619	460	163 649	5 702	+	4,5	+	18,0	85
Wildbad/Schwarzwald	7 265	466	130 260	4 252	+	14,7	+	12,6	103 10)
Wildemann (K)	3 955	99	50 366	640	+	0,8	+	60,0	102 10)
Wildungen, Bad	8 017	175	163 790	1 566	+	8,3	+	5,2	83
Willingen (H)	4 742	163	69 874	1 212	+	17,2	-	22,9	90
Winterberg (H)	5 470	1 337	60 753	9 954	+	50,8	+	18,9	83
Wörishofen, Bad (K)	9 242	239	142 204	1 938	-	0,3	-	57,9	69
Wurzach, Bad	795	6	18 620	106	-	20,3	+	43,2	67
Zwischenahn	4 146	251	20 818	414	+	1,5	-	21,3	55
385 Luftkurorte	619 241	79 569	5 786 663	306 638	+	16,3 6)	+	4,1 6)	73
darunter:									
Altenau	6 919	208	81 255	1 096	+	18,7	+	6,8	88
Aschau im Chiemgau	3 725	64	53 930	473	+	44,3	+	46,0	84
Baiersbrunn	11 490	1 072	115 985	5 934	+	5,1	-	8,9	76
Bayrischzell	4 492	166	60 306	1 388	+	36,3	-	6,8	88
Bischofsgrün	2 560	-	32 496	-	-	2,2	-	-	60
Bodenmais	4 855	36	82 746	364	+	11,2	+	67,7	73
Feilnbach-Wiechs	2 095	43	39 200	335	+	55,6	x	-	85
Fischen/Allgäu	5 880	123	57 290	832	+	14,5	+	22,4	68
Forbach	3 322	293	42 942	2 501	+	9,6	-	13,8	81
Gallingen	576	-	17 982	-	-	0,6	-	-	93
Grafenau	3 646	165	50 458	2 015	+	2,5	-	25,5	79
Grainau	7 766	322	97 663	1 518	+	12,0	-	2,7	86
Inzell	7 164	66	98 684	558	+	20,6	+	145,8	89
Kochel am See	5 461	304	44 856	918	+	17,8	-	52,1	79
Konstanz	20 567	5 580	71 544	11 956	-	0,9	+	6,6	85
Langenargen	4 871	373	45 998	1 890	+	1,1	-	5,6	72
Lindau (Bodensee)	18 953	5 299	81 643	11 638	+	4,1	-	11,4	82
Marzell	313	19	17 441	324	+	10,0	+	17,0	97
Meersburg	6 879	1 645	37 733	5 144	+	7,4	+	27,2	68
Menzenschwand	1 571	13	27 299	94	+	13,9	-	89,7	85
Mittelberg/Schwaben	2 976	52	33 371	890	+	12,8	+	81,3	62
Mittenwald	16 808	1 268	163 055	15 089	+	22,6	+	9,9	77
Murnau	4 935	722	31 992	4 576	+	34,1	+	12,2	72
Nordrach	222	-	14 363	-	-	6,1	-	-	65
Oberammergau	8 369	3 965	45 304	12 266	+	0,5	+	2,3	62
Oberaudorf	2 774	173	34 382	828	+	2,6	+	21,6	66
Oberkirchen m. Nordenau	2 699	158	30 947	1 630	+	7,0	+	210,5	82
Oberstaufen	2 760	159	43 858	1 612	+	21,8	+	15,5	71
Pfronten	8 236	247	88 894	839	+	19,6	-	13,2	87
Prien am Chiemsee	5 699	924	42 390	2 606	+	15,9	+	1,0	73
Reit im Winkl	6 577	328	73 900	1 503	+	16,4	+	27,4	85
Rottach-Egern	6 879	457	77 830	2 127	+	11,7	-	7,0	72
Ruhpolding	13 522	485	169 872	3 201	+	11,3	-	41,0	81
Schieder	1 637	-	28 416	-	+	14,6	x	-	116 10)
Schliersee	9 284	469	90 222	3 682	+	11,4	+	39,5	69
Schönwald/ Schwarzwald	2 649	331	31 338	2 299	+	31,8	-	7,4	81
Schwangau	9 019	2 093	67 164	4 640	+	23,0	-	11,4	81
Tegernsee	6 468	908	61 764	3 543	+	0,9	-	2,7	87
Titisee	7 726	3 143	50 330	10 298	+	8,6	+	4,8	81
Triberg	4 274	1 461	32 691	4 135	+	13,5	-	2,1	69

Fußnoten vgl. S. 13

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juli 1968
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Juli 1967 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- lands- gäste		
	Anzahl				%		Tage	%
80 Seebäder	427 991	16 606	5 718 293	71 488	+ 19,9 ⁶⁾	- 0,8 ⁶⁾	13,4	96
darunter:								
Baltrum	6 115	10	101 900	107	+ 17,1	+ 28,9	16,7	109 ¹⁰⁾
Borkum	20 843	34	275 359	286	+ 34,7	- 53,6	13,2	73
Büsum	10 843	148	196 358	1 431	+ 13,4	- 13,4	18,1	134 ¹⁰⁾
Burg (Fehmarn)	7 434	12	112 664	72	+ 23,7	- 51,4	15,2	108 ¹⁰⁾
Cuxhaven	32 321	249	258 521	649	+ 50,6	- 13,6	8,0	86
Dahme	9 721	151	160 139	2 012	+ 16,8	+ 66,0	16,5	102 ¹⁰⁾
Grömitz	22 611	35	354 637	355	+ 7,0	- 80,4	15,7	103 ¹⁰⁾
Haffkrug-Scharbeutz	16 117	660	248 961	3 052	+ 25,1	+ 120,7	15,4	87
Heiligenhafen	8 304	212	113 040	321	+ 71,4	- 50,8	13,6	107 ¹⁰⁾
Helgoland	7 779	145	88 628	866	+ 15,0	+ 174,9	11,4	102 ¹⁰⁾
Hörnum (Sylt)	3 709	48	75 595	218	+ 21,2	- 27,8	20,4	95
Hohwacht	4 672	14	83 269	120	+ 17,2	- 73,2	17,8	114 ¹⁰⁾
Juist	12 575	32	206 562	258	+ 17,8	- 59,9	16,4	100 ¹⁰⁾
Kampen	3 243	120	56 469	1 281	- 7,0	+ 9,9	17,4	68
Kellenhusen	8 945	23	146 412	48	+ 10,3	x	16,4	117 ¹⁰⁾
Langoog	6 837	91	114 012	1 308	+ 12,9	+ 154,0	16,7	95
List	4 639	76	77 301	828	+ 6,8	- 7,1	16,7	83
Norddorf	3 509	49	69 773	654	+ 9,9	- 17,1	19,9	90
Norderney	17 424	117	226 452	1 077	+ 16,2	- 15,1	13,0	63
Rantum	2 862	11	53 512	237	+ 12,0	+ 238,6	18,7	103 ¹⁰⁾
St. Peter/Ording	12 323	102	222 027	967	+ 30,9	+ 327,9	18,0	121 ¹⁰⁾
Spiekeroog	3 956	14	60 876	146	+ 5,4	+ 44,6	15,4	94
Timmendorferstrand mit Niendorf	24 478	105	335 056	958	+ 13,8	+ 79,7	13,7	111 ¹⁰⁾
Travemünde	35 768	10 173	190 956	41 159	+ 1,6	+ 4,7	5,3	130 ¹⁰⁾
Wangerooge	7 095	-	135 593	-	+ 17,9	x	19,1	105 ¹⁰⁾
Wenningstedt	7 580	43	124 255	459	+ 6,8	- 73,5	16,4	95
Westerland	19 527	655	332 736	3 536	+ 2,5	- 26,3	17,0	77
Wilhelmshaven	9 592	398	34 102	900	+ 30,8	- 29,6	3,6	43
Wyk auf Föhr	10 070	23	165 625	250	+ 13,1	- 74,0	16,4	100 ¹⁰⁾
2 065 Sonstige Berichts- gemeinden	1 876 498	492 072	7 503 547	990 784	+ 15,1 ⁶⁾	+ 7,5 ⁶⁾	4,0	56
darunter:								
Bayreuth	8 058	1 705	48 040	11 685	- 6,7	- 15,1	6,0	63
Bernkastel-Kues	11 290	4 746	25 979	8 532	+ 49,6	+ 102,6	2,3	47
Fischbachau	2 204	33	32 987	241	+ 3,4	+ 54,5	15,0	73
Friedrichshafen	10 354	2 403	34 848	5 772	- 9,0	+ 1,5	3,4	54
Goslar	14 210	8 037	42 636	23 089	- 5,5	- 11,1	3,0	71
Königswinter	11 655	7 372	36 147	22 997	+ 9,4	+ 18,1	3,1	85
Krün	4 025	270	61 509	2 256	+ 19,3	+ 3,5	15,3	83
Rothenburg o.d. Tauber	7 741	4 133	31 471	17 039	- 4,3	+ 43,6	4,1	59
Rüdesheim/Rhein	32 350	22 257	51 347	36 557	- 6,4	- 1,2	1,6	71
Trier	18 365	8 627	28 830	11 573	- 2,4	- 0,1	1,6	53
Ulm	22 869	10 613	31 704	12 470	+ 2,3	- 9,6	1,4	79

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Winterhalbjahr 1964/65 und Sommerhalbjahr 1965 zusammen 150 000 und mehr Übernachtungen hatten.

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen jeweils mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 5) Bezogen auf den Stand vom 1.4.1968. - 6) Der Vergleich bezieht sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 7) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe. - 8) Großstadt und Heilbad. - 9) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen. - 10) Angaben über 100 % erklären sich daraus, daß zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt wurden.

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen im Monat Juli 1968 nach Ländern

Land	Jugend- herbergen bzw. Kinder- heime	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche		Ausnutzung der am 1.4.1968 verfügbaren Betten- kapazität	
		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Veränderung gegenüber Juli 1967 2)		Aufenthaltsdauer 3)			
						ins- gesamt	dar. Auslands- gäste	aller Fremden	der Auslands- gäste		
											Tage
Anzahl		%		Tage		%					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jugendherbergen											
Schleswig-Holstein	45	36 112	6 162	139 417	8 554	6,1	+ 20,5	- 9,0	3,9	1,4	74,7
Hamburg	4	10 129	4 340	15 911	6 617	41,6	- 7,3	- 19,5	1,6	1,5	57,3
Niedersachsen	101	60 002	8 000	314 870	11 850	3,8	+ 60,1	- 10,9	5,2	1,5	88,8
Bremen	3	4 208	1 505	6 760	1 541	22,8	+ 30,8	- 30,9	1,6	1,0	63,0
Nordrhein-Westfalen	115	79 658	16 660	325 883	34 925	10,7	+ 57,3	- 22,9	4,1	2,1	78,6
Hessen	50	50 279	15 496	151 008	18 512	12,3	+ 60,0	- 0,3	3,0	1,2	70,3
Rheinland-Pfalz	45	46 837	13 660	150 406	23 803	15,8	+ 54,3	- 8,6	3,2	1,7	74,2
Baden-Württemberg	75	79 851	19 260	180 434	30 211	16,7	+ 22,2	- 17,9	2,3	1,6	65,6
Bayern	112	85 984	18 874	254 061	37 425	14,7	+ 29,1	+ 1,2	3,0	2,0	63,1
Saarland	7	4 242	1 221	12 872	1 547	12,0	+ 46,3	+ 12,0	3,0	1,3	54,9
Berlin (West)	4	3 832	1 932	15 112	5 971	39,5	- 16,8	- 18,2	3,9	3,1	66,4
Bundesgebiet	561	461 134	107 110	1 566 734	180 956	11,5	+ 41,8	- 12,0	3,4	1,7	73,4
Kinderheime											
Schleswig-Holstein	119	10 078	11	306 445	163	0,1	+ 4,3	- 71,4	30,4	14,8	95,6
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	109	7 834	1	222 290	48	0,0	- 2,1	x	28,4	.4)	89,5
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	21	1 783	-	28 982	-	-	+ 8,6	-	16,3	-	73,4
Hessen	21	1 520	52	51 708	855	1,7	- 4,1	+ 79,6	.4)	16,4	84,6
Rheinland-Pfalz	15	996	2	29 780	130	0,4	+ 11,4	+ 54,8	29,9	.4)	107,75)
Baden-Württemberg	111	6 629	172	229 681	1 316	0,6	+ 7,6	+ 13,8	.4)	7,7	92,4
Bayern	89	4 761	29	121 655	694	0,6	- 15,3	- 46,2	25,6	23,9	71,7
Saarland	3	826	-	5 076	-	-	- 21,6	-	6,1	-	74,8
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	488	34 427	267	995 617	3 206	0,3	+ 0,4	- 11,6	28,9	12,0	88,7

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (nicht Staatsangehörigkeit). - 2) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 4) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen. - 5) Angaben über 100 % erklären sich daraus, daß zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt wurden.

**9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im Juli 1968 nach Ländern *)**

Land	Camping- plätze	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Veränderung gegenüber Juli 1967	aller Fremden	der Auslands- gäste
						insgesamt		
Schleswig-Holstein	154	215 722	45 153	2 256 278	113 511	+ 3,3	10,5	2,5
Hamburg	8	32 903	30 289	39 502	36 369	- 6,3	1,2	1,2
Niedersachsen	112	156 820	65 389	634 259	137 003	+ 21,3	4,0	2,1
Nordrhein-Westfalen	73	92 771	59 056	553 961	185 945	+ 38,9	6,0	3,1
Hessen	76	100 450	65 432	344 618	149 411	+ 7,7	3,4	2,3
Rheinland-Pfalz	86	107 545	82 121	436 204	291 862	+ 10,0	4,1	3,6
Baden-Württemberg	121	163 428	101 699	620 226	290 018	+ 7,7	3,8	2,9
Bayern	160	192 400	108 645	651 332	227 509	+ 10,2	3,4	2,1
Saarland	16	7 302	3 971	23 384	8 370	+ 8,6	3,2	2,1
Insgesamt	806	1 069 341	561 755	5 559 764	1 439 998	+ 10,0	5,2	2,6

**10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen
im Juli 1968 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden ¹⁾**

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Juli 1967	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	Anzahl		%	Tage
Deutschland	507 536	4 119 627	+ 13,3	8,1
Ausland	561 755	1 439 998	+ 1,8	2,6
Belgien und Luxemburg	41 880	125 680	+ 17,2	3,0
Dänemark	127 324	257 374	+ 0,1	2,0
Frankreich	25 146	65 055	- 19,1	2,6
Großbritannien	49 697	85 911	+ 28,0	1,7
Italien	4 234	14 910	+ 61,8	3,5
Niederlande	196 463	699 813	+ 0,8	3,6
Norwegen	14 989	21 189	- 12,1	1,4
Schweden	55 038	85 596	+ 6,6	1,6
Schweiz	6 332	13 322	+ 11,2	2,1
Vereinigte Staaten	9 676	17 361	+ 5,2	1,8
Übrige Länder	30 976	53 787	- 19,2	1,7
Ohne Angabe des Wohnsitzes	50	139	+ 113,8	2,8
Insgesamt	1 069 341	5 559 764	+ 10,0	5,2

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste auf einem Campingplatz dar.